

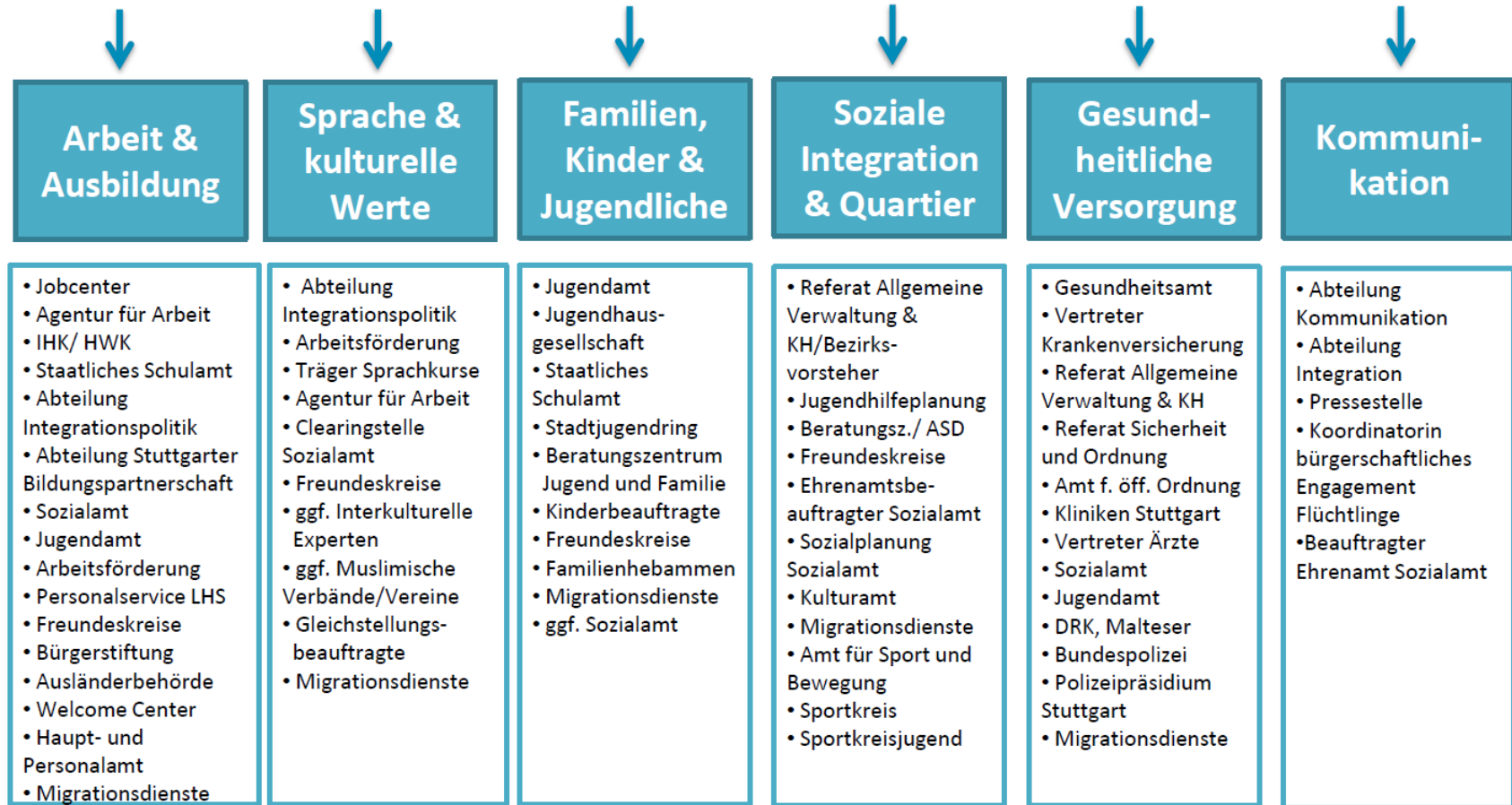
Kräfte bündeln für Integration!

Ausbildungscampus Stuttgart



Jürgen Peeß, Amtsleiter im Jobcenter Stuttgart

Task Force „Integration von Flüchtlingen“ (Vorsitz: BM Wölfle)



Aktuelle Bestandszahlen Dezember 2016

Entwicklung der Personengruppe geflüchteter Menschen

Zugangsjahr	Flüchtlings-BG	BG	Personen	ELB	ELB U25
Alle Zugangsjahre	Jobcenter insgesamt	22.500	42.200	29.675	5.150
Alle Zugangsjahre	BG mit mindestens einem Flüchtling	2.400	5.100	3.500	1.150
Zugang in 2015 oder 2016	BG mit mindestens einem Flüchtling	1.800	3.500	2.450	900

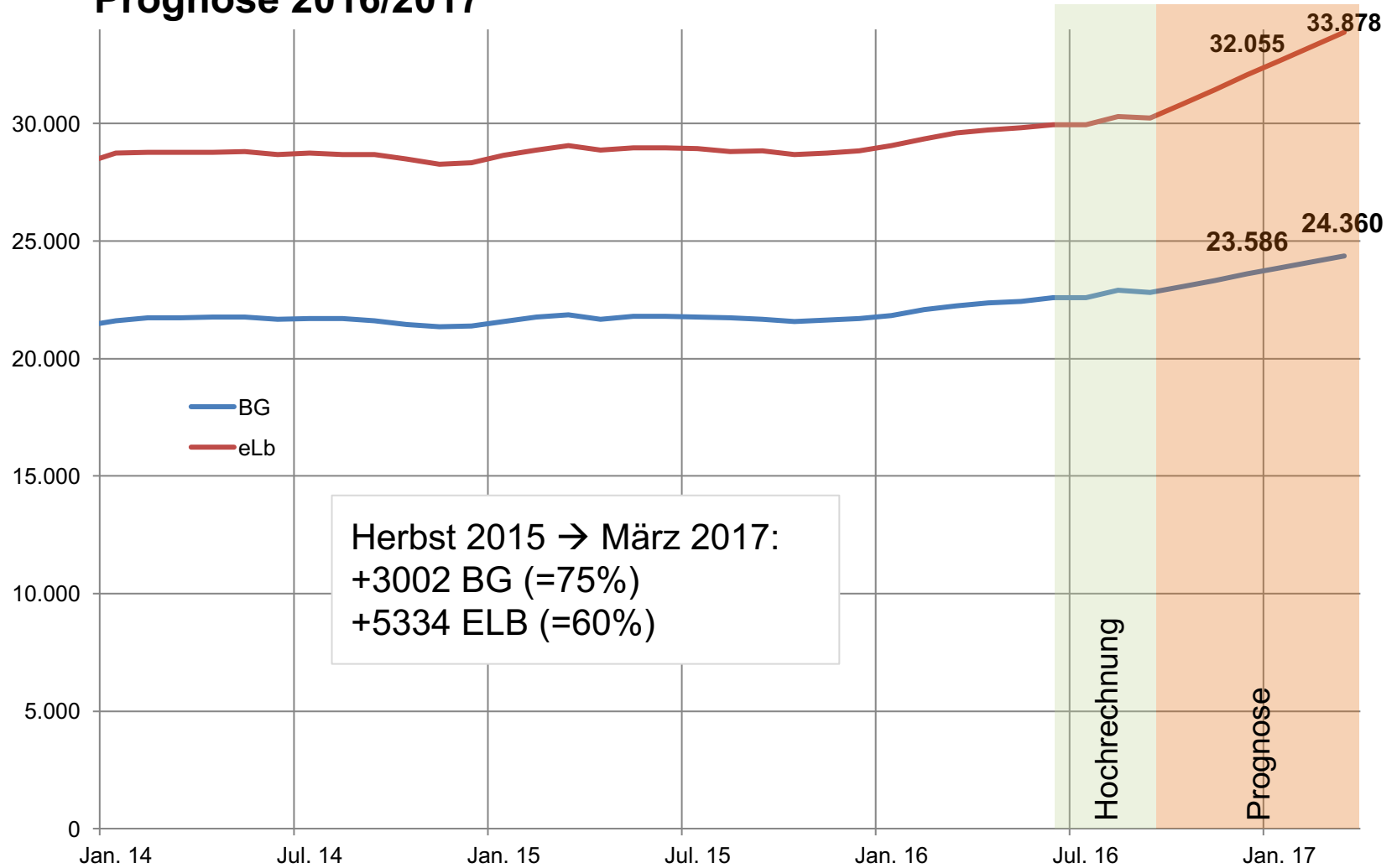
- Aktuell leben in 11 % aller 22.500 vom Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften Menschen mit einem Fluchthintergrund (2.400 BG).
- Von den 2.400 BG ist der überwiegende Teil erst in den beiden Jahren 2015 und 2016 in die Zuständigkeit des Jobcenters gewechselt (1.800 BG / 75%).
- In diesen 1.800 BG leben 3.500 Personen, davon 2.450 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon wiederum sind 37 % (900 ELB) unter 25 Jahre alt.
- 1.375 von den 1.800 BG sind im Zeitraum zwischen Januar und Dezember 2016 erstmals vom Jobcenter Stuttgart betreut worden.

1.) Rund 1.600 anerkannte Flüchtlinge kamen bereits vor 2015 erstmals ins Jobcenter und zählen zum „Altbestand“.

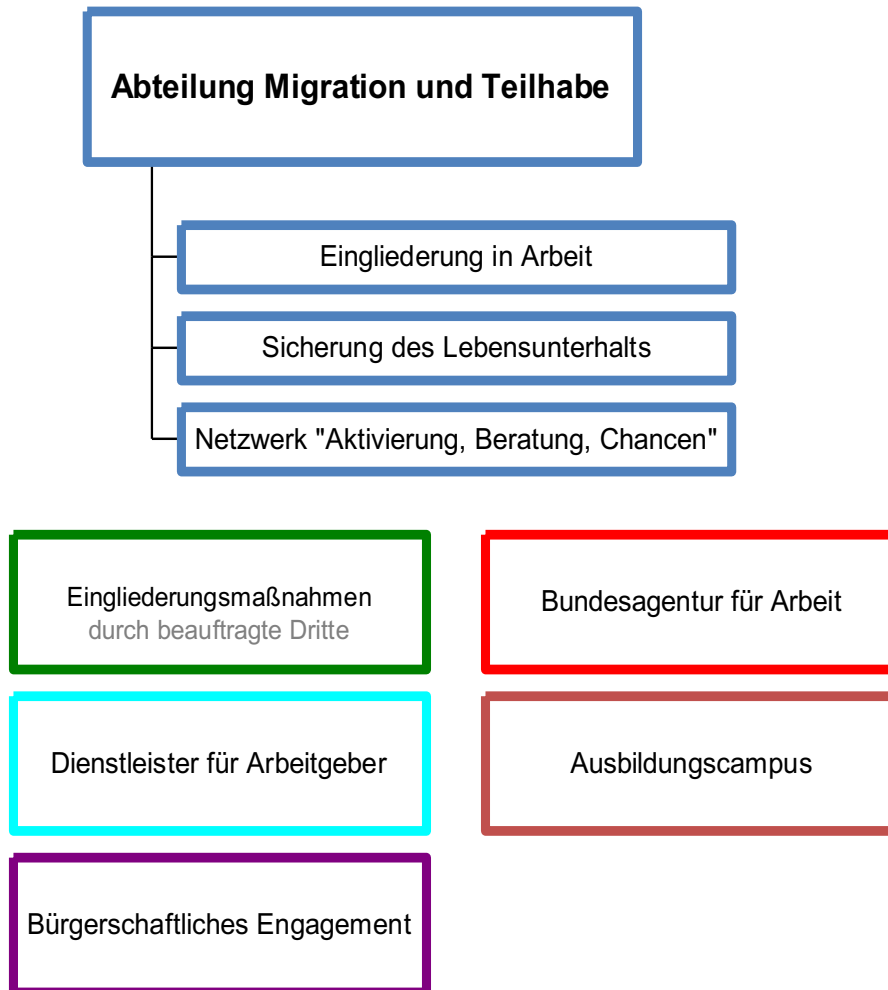
2.) Die wesentlichen Zugangsjahre von geflüchtete Menschen im Jobcenter sind die beiden Jahrgänge 2015 und 2016.



Prognose 2016/2017



Jobcenter Stuttgart – Fachstelle für geflüchtete Menschen



- **Profiling**
 - Erhebung der Kompetenzen, verwertbaren Berufserfahrung sowie der persönlichen und fachlichen Potentiale
- **Orientierung**
 - Bildungssystem und Arbeitsmarkt
 - Anerkennung von Abschlüssen
- **Sprache**
 - Sprachvermittlung und Sprachförderung
- **Unterstützung**
 - Organisation von Beruf und Alltag
 - Coaching
 - Bewerbungsunterstützung
 - Stabilisierung in der Startphase
- **Qualifizierung**
 - Bedarfsfeststellung
 - Berufspraktische Erprobung
- **Zusammenarbeit**
 - **Gemeinsame Servicestelle** mit der Bundesagentur für Arbeit
 - **Dienstleister für Arbeitgeber**: Informationen zu Praktika, Ausbildung und Förderleistungen
 - **Ausbildungscampus**
 - **Bürgerschaftliches Engagement** und Migrantenselbstorganisationen

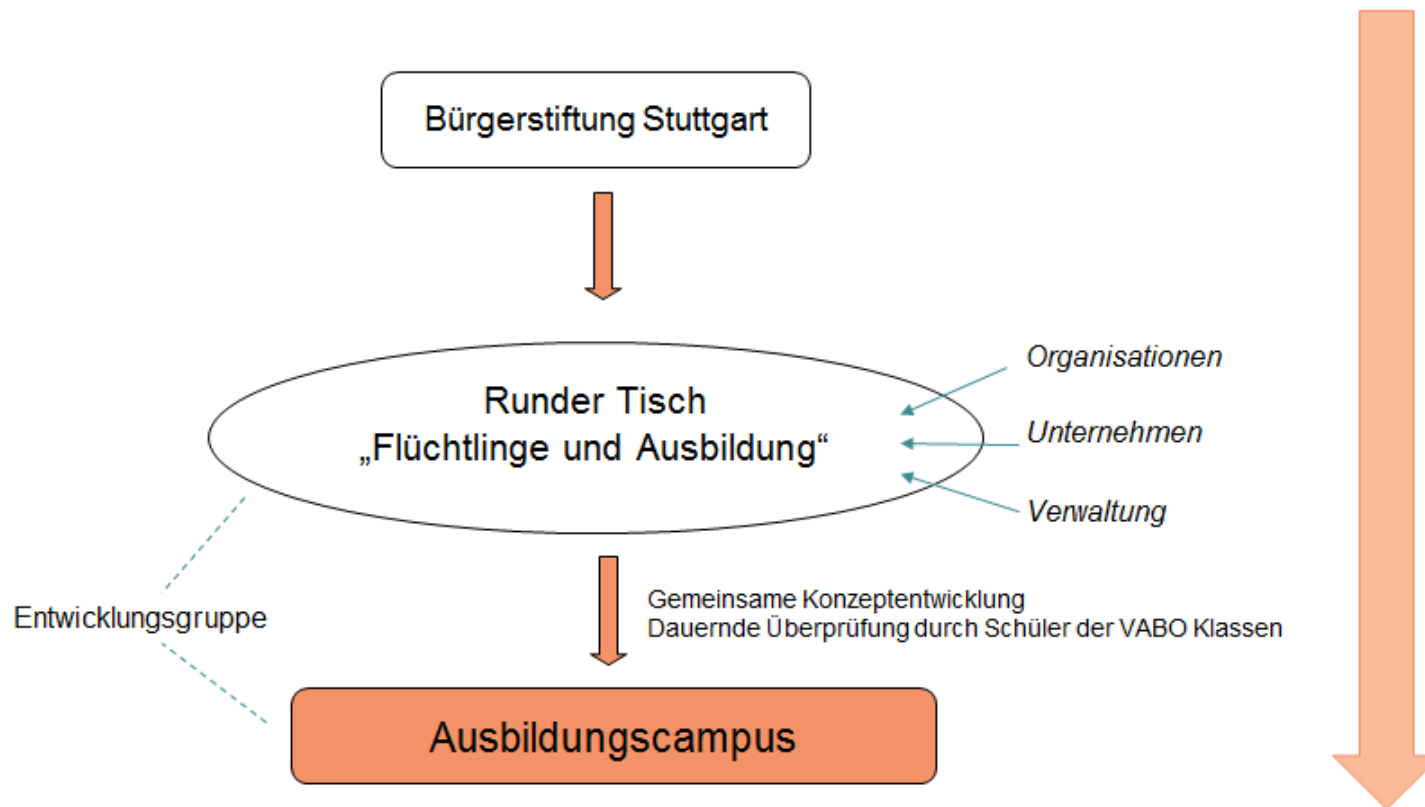
Bürgerstiftung Stuttgart

- Seit 2001 aktiv, knapp 300 Stifter
- Grundidee: „etwas an die eigene Stadt und ihre Menschen zurückgeben“
- Gemeinnützige und unabhängige Organisation
- Versteht sich als neutrale Plattform und entwickelt ihre Projekte an Runden Tischen. (Partizipation)
- Arbeitet zu allen Themen, die eine Kommune umtreibt
- Trägerin des Gütesiegels des Bundesverbands Deutscher Stiftungen



Bürgerstiftung Stuttgart
Wir stärken Stuttgart.

Entstehung des Runden Tisches „Flüchtlinge und Ausbildung“



Runder Tisch „Flüchtlinge und Ausbildung“

- Robert Bosch Stiftung
- Robert Bosch GmbH
- Daimler AG
- Porsche AG
- IHK Region Stuttgart (auf dem AC)
- HWK Region Stuttgart (auf dem AC)
- Arbeitsförderung / Referat WFB
- Jugendamt Stuttgart
- Jobcenter (auf dem AC)
- Agentur für Arbeit (auf dem AC)
- Sozialamt
- Ausländerbehörde
- Welcome Center Stuttgart
- Bürgerstiftung Stuttgart
- Staatliches Schulamt Berufsschulen
- Freie Träger
- Geflüchtete



Informations-, Beratungs-, Begegnungs- und Vermittlungszentrum

Gemeinschaftliches Engagement von:

- Unternehmen und Kammern
- Jobcenter und Agentur für Arbeit
- Bürgerschaftlich Engagierten, Mentoren
- Freien Trägern, Vereinen, Initiativen, Künstlern
- Geflüchteten

Angebote für junge geflüchtete Menschen

- Information und Beratung rund um Ausbildung und Beruf
- Veranstaltungen zur Berufsorientierung und Integration
- Vermittlung in Praktika, Ausbildung und Freiwilligendienste
- Persönliche Begleitung durch Mentoren und Coaches
- Treffpunkt für Begegnung, Austausch, gegenseitige Unterstützung und Recherche
- Zugang zu Kultur- und Sportangeboten und zu bürgerschaftlichem Engagement
- Förderung des interkulturellen Austauschs

Angebote für Unternehmen

- Vermittlung von Auszubildenden und Praktikanten, Stellenbörse
- Branchen- und Berufspräsentationen
- Informationsvermittlung und Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Praktische Begleitung von Ausbildern durch Mentoren
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Interkulturelle Kompetenz und Diversity in der Ausbildung

Bürgerschaftliches Engagement und Mentorenprogramme

Plattform für die direkte Begegnung zwischen jungen geflüchteten Menschen und Mentoren aus dem Bürgerschaftlichen Engagement

- Information zu Unterstützungsmöglichkeiten
- Vermittlung und Begleitung der „Patenschaften“
- Qualifizierung der Mentoren
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Vernetzung

Ziele:

- Individuelle Unterstützung
- Zugänge erleichtern
- Inhaltliche Programmarbeit (Kultur und Bildung) und Gruppenarbeit

Akteure im Ausbildungscampus

Vor Ort präsent:

- Drei hauptamtliche Koordinatoren im Ausbildungscampus
- Koordinator Mentorenprogramm
- Drei persönliche Ansprechpartner des Jobcenters

Sprechstunden durch:

- Berufsberater der Agentur für Arbeit
- Ausbildungsvermittler der IHK und Handwerkskammer

Büro- und Gruppenräume:

- Alle Akteure,
- Bürgerschaftlich Engagierte und Mentoren

Begegnungsräume und Cafe für Veranstaltungen und Gruppenarbeit

Vielen Dank! Haben Sie Fragen?

